

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

die Weihnachtspause hat uns alle offensichtlich viele neue Energien und Kräfte schöpfen lassen: In den wenigen Wochen seit Januar hat bereits eine Fülle von Veranstaltungen stattgefunden, die die Vielfalt unserer Schule eindrucksvoll demonstriert.

Im Januar wurde in der Vorschule unter dem Motto „*Ein bisschen wie große Künstler*“ eine Vernissage veranstaltet, die großen Anklang bei den ca. 60 Gästen fand.



Ebenfalls im Januar fand der Regionalwettbewerb „*Jugend musiziert*“ statt. Unsere Schüler waren in allen Altersklassen mit einer Vielzahl von Instrumenten und mit zwei Chören vertreten und konnten sich über zahlreiche dritte und zweite Preise freuen. Die Jury vergab aber auch drei erste Preise für ganz herausragende Leistungen. Einen ersten Preis und damit eine Fahrkarte für den Wettbewerb der iberischen Halbinsel in Lissabon vom 15.3. bis 22.3. erhielt unser Vokalensemble der Altersstufe II. *Tatiana Villarroel Westerbarkey, Marina García Cortés, Lorna Espiga Santos, María Mitrotti García, Beltrán Berdaguer Tarodo* und *Nicolas Neukunft* sind nun schon mehrfach gemeinsam aufgetreten, und sie faszinieren das Publikum vor allem mit der bunten Vielfalt ihrer Gesangstitel, sei es mit dem andachtsvoll-inbrünstigen „*Dona nobis pacem*“, dem beschwingten „*Cerfvolant*“ oder dem temperamentvoll vorgetragenen „*Camptown races*“. Ein ganz außergewöhnliches musikalisches Talent ist unsere Schülerin *Elena Manja Werner* aus der 7b, die sich gleich mit zwei Instrumenten und großer Souveränität den ersten Platz gesichert hat, nämlich mit der Harfe (Konzertharfe und E-Harfe!) und dem Klavier. *Elena Manja* präsentierte im

Festsaal unserer Schule das gesamte anspruchsvolle Programm, mit dem sie beim Landeswettbewerb in Lissabon antreten wird. Wir drücken allen ersten Preisträgern die Daumen für einen Wettbewerbssieg.

Alle Eltern, Angehörige und Freunde der Schule möchte ich bei dieser Gelegenheit ermuntern, sich unsere Schulkonzerte nicht entgehen zu lassen. Sie, liebe Eltern und Freunde der Schule, haben hier vermutlich die große Chance, „aufgehende Sterne“, d.h. namhafte Künstler von morgen, zu erleben!

Unsere Schüler sind nicht nur in den schönen Künsten beheimatet, sie sind auch Meisterinnen und Meister des Wortes! „*Jugend debattiert*“ ist ein Wettbewerb, an dem die Deutschen Schulen in Spanien und Portugal alljährlich teilnehmen. Auch hier geht es um die iberische Meisterschaft. Das Schulfinale „*Jugend debattiert*“ für die 9. und 10. Klassen gewann *Noah Schumacher* (10b) vor *Celine Scheib* (9b), *Álvaro Ritter* (9a) und *Teresa Vela Martín* (9b). Die vier Schüler hatten sich in den Halbfinaldebatten durchgesetzt und präsentierten den Zuschauern vor den Augen von *Graf von Schönburg* im Finale eine spannende Diskussion zur Frage: „Sollen ungesunde Lebensmittel stärker besteuert werden?“ *Noah, Celine* und *Álvaro* haben sich somit für das „Landesfinale Iberien“ qualifiziert, welches vom 10.3. bis 13.3. in Madrid stattfinden wird.

Zum 10. Mal veranstaltete die Deutsche Schule Málaga in diesem Jahr den Vorlesewettbewerb für die Klassen 3 bis 6. Die Juroren waren voll des Lobes für die ausgezeichnete Qualität der Leseproben und hatten schwierige Entscheidungen zu treffen. In der Grundschule gewann *Carlota Caballos Rein* aus der 4a, *Angela Liñan* und *María Estrella Vazquez Cardenas* wurden auf Platz 2 und 3 gewählt. In der Klassenstufe 5/6 gewann *Kevin Imholz* aus der 6a. *Fiorella Fernandez Maeca* und *Candela Fernandez* belegten die Plätze 2 und 3.

Gesundheitsvorsorge ist ein Thema, das vor allem im Biologieunterricht behandelt wird. Angesichts der schulischen Mitverantwortung für die Gesundheits-

erziehung unserer Kinder führen wir regelmäßig Veranstaltungen durch, die unsere Schüler für besondere Aspekte sensibilisieren sollen. So fand im Januar für die 10. Klassen ein Workshop zum Thema AIDS in Zusammenarbeit mit der *Stiftung Concordia* statt. Die 7., 8. und 9. Klassen erhielten im Rahmen eines Suchtpräventionstages Informationen zu den Themen „Rauchen“, „Alkohol“, „Drogen“, „Essstörungen“ und Gelegenheit zum Gespräch mit Ärzten oder Mitgliedern der *Anonymen Alkoholiker*. Die Schüler zeigten sich sichtlich interessiert und beeindruckt.

Wir sind stolz auf die Leistungen unserer Schüler im künstlerisch-musischen und im intellektuellen Bereich, aber mindestens ebenso stolz sind wir auf den Einsatz, den unsere Schüler im sozialen und karitativen Bereich zeigen. Seit einigen Jahren findet unsere Arbeitsgemeinschaft „GPS“ (*Grupo de Proyectos Solidarios*) statt. Unter großem zeitlichen Aufwand kümmern sich Schüler der 9. bis 11. Klassen – zum Teil über drei Jahre hinweg – um Menschen, die unsere Solidarität und Unterstützung benötigen. Mehrfach haben wir eine bedürftige Gemeinde in Marbella durch Kleider- und Spielzeugsammlungen unterstützt, aber auch Kinder im fernen Madagaskar profitieren von Kleidersammlungen und von einem Teil des Erlöses unseres Weihnachtsbasars. In diesem Jahr kamen Vertreter der Stiftung „Eine Schule für alle“, um einen Scheck in Höhe von 1.500,- € mit großem Dank entgegenzunehmen. Unsere Schüler konnten filmisch dokumentiert sehen, dass in Madagaskar die hier gesammelte Kleidung und das gespendete Geld vom Weihnachtsbasar dringend benötigt werden.

Für unsere Abiturienten ist es nun am Donnerstag, 13.2. mit den Abiturprüfungen losgegangen. Alle Schülerinnen und Schüler der Stufe 12 sind zum Abitur zugelassen worden. Die von den Fachkollegen in Teams erarbeiteten Abituraufgaben sind nach Deutschland zur Prüfung geschickt worden und wir rechnen fest damit, dass die deutschen Abiturbeauftragten die Vorschläge wohlwollend prüfen werden und der erste Durchgang des Regionalabiturs erfolgreich verlaufen wird. Die mündlichen Prüfungen werden in der Woche vom 5.5. bis 9.5. stattfinden, die Abiturfeier ist für Samstag, den 17.5. angesetzt. Anschließend werden unsere Abiturienten dann in den Kreis der Alumni (d.h. der Ehemaligen) aufgenommen, für die wir inzwischen auf Facebook eine eigene Seite, bzw. ein eigenes Alumniforum eingerichtet haben. Unsere Facebook-Seite freut sich übrigens

nicht nur über den Besuch von Ehemaligen, sondern Sie sind alle eingeladen, über unsere Präsenz in den Sozialen Netzwerken (Facebook, Twitter, Google+) in Kommunikation miteinander zu treten, Meinungen auszutauschen usw.

Der kommunikationstechnologische Fortschritt macht selbstverständlich auch vor unseren Klassenzimmern nicht Halt: Vom Vorstand der *Thalia-Gruppe* bekamen wir (neben zwei anderen Schulen in Deutschland und in Österreich) das Angebot, Pilotschule für den Einsatz von E-Books im Unterricht zu sein, ein Angebot, das wir natürlich angenommen haben. Eine 8. Klasse wird nun das Vergnügen haben, die Lektüre „*Die Welle*“ nicht in Papierform zu lesen, sondern als E-Book. Anliegen der *Thalia-Gruppe* ist es herauszufinden, welchen Einfluss das Medium E-Book auf die Lesemotivation der Schüler haben wird. Das Projekt ist auf ein halbes Jahr begrenzt, wir sind gespannt auf die Erkenntnisse, über die ich gern berichten werde.

Allen Familien und Freunden der Schule wünsche ich eine erholsame unterrichtsfreie Semana Blanca.

Mit herzlichen Grüßen



Monika Matthes
Schulleiterin

Wichtige Termine:

- 13.02.–18.02.2014: schriftliches Abitur
- 24.02.–28.02.2014: Semana Blanca
- 12.03.–14.03.2014: Iberisches Finale von „Jugend debattiert“ in Madrid
- 15.03.–22.03.2014: Iberischer Wettbewerb „Jugend musiziert“ in Lissabon